

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

An der JGU

SCREENING of LETTERS2MAYBE (2021) and Q&A with Yehuda Sharim

WORKSHOP with Yehuda Sharim: A Map of Light – Creativity & Inspiration during Dark Times

SCHULUNG JOGU-StiNe

PHILIS SCHREIBZEIT Tutorium

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT Theaterwissenschaft (m/w/d)

BIBLIOTHEKAR*IN/DOKUMENTAR*IN zur Aushilfe beim WDR

INFORMATIONSSPEZIALIST*IN beim rbb

...darüber hinaus

MARIANNE ENGLERT PREIS

An der JGU

SCREENING of LETTERS2MAYBE (2021) and Q&A with Yehuda Sharim

Di, 14.02., 16 Uhr | Philo II Room 00.212

The Obama Institute for Transnational American Studies welcomes filmmaker Yehuda Sharim for a screening of his film *Letters2Maybe* (2021). The director has kindly agreed to give us an introduction to his film and will be available for a Q&A session after the screening.

LOGLINE: [Letters2Maybe](#) is an intimate portrayal of those who refuse to surrender amidst daily devastation and culminating strife, offering a vision for equality and a renewed sense of solidarity in a divisive country. *Letters2Maybe* offers a fluid and eclectic tapestry of physical and emotional movement of different immigrant communities as they encounter impossible challenges in a country of compounded catastrophes. By embracing a kaleidoscopic style of storytelling to highlight the poetics and precarity that follow the craving for freedom, *Letters2Maybe* is an unfinished letter, articulating the ever-growing yet unflinching demand for justice and tenderness in our world today. (2021; 92 min.)

WORKSHOP with Yehuda Sharim: A Map of Light – Creativity & Inspiration during Dark Times

Mi, 15.02., 10 - 12 Uhr | Philo II Room 02.102

The camera is obsessed with light. Darkness is never considered aesthetically pleasing. We are told that we need to see: we need to see as a way to learn, and make sense. And light is the most critical ingredient in shaping that illusion of “seeing” as “being.” We are like our cameras, chasing lights, forgetting that darkness and the uncertainty that accompanies darkness are inseparable from any source of light. In this talk, we will interrogate what it means to follow a creative vision (start a film, book, and more), exploring this desire to create, shape, and enter a space of experimentation. We will examine different aspects of community-cinema and take into consideration the various personal/collective challenges and doubts that keep us away from the work that we know we are meant to do. This talk is about that thirst to film and create new visions during calamitous times. Everyone welcome!

SCHULUNG JOGU-StiNe

Mi, 26.04., 9 – 11 Uhr | online

Die nächste JOGU-StiNe WEB Schulung für Lehrende und Stellvertreter*innen bieten wir am 26.04.2023 an. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen Kenntnisse rund um die Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb von JOGU-StiNe, die im alltäglichen Arbeitskontext mit Studierenden und Lehrenden Anwendung finden.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung.

PHILIS SCHREIBZEIT Tutorium

Mo, 27.02. – Do, 16.03

PHILIS bietet wie in jedem Semester mit dem Tutorium **SCHREIBZEIT** eine kleinschrittige und niedrigschwellige Begleitung bei Hausarbeitsprojekten an. Das *peer-to-peer*-Format findet bereits zum 20. Mal statt und hat sich außerordentlich bewährt. Unser Team von eigens geschulten Tutorinnen und Tutoren betreut fachlich homogene Gruppen, in denen mit Hilfe von Reflexions- und Aktivierungsübungen jede*r die Chance hat, seinen eigenen Schreibprozess zu entwickeln oder zu verfeinern.

Das Tutorium findet mit zwei Sitzungen pro Woche statt. Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Homepage](#).

Ausschreibungen

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEIT Theaterwissenschaft (m/w/d)

Frist: Mi, 15.03. | ab 01.04.2023

Am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main die Stelle für eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (E13 TV-G-U) zu besetzen. Die Stelle kann alternativ auch in zwei halbe Stellen aufgeteilt werden. Neben Aufgaben der wissenschaftlichen Dienstleistung in Forschung und Lehre der Theaterwissenschaft, sowie der Verwaltung und Organisation insbesondere der Masterstudiengänge Dramaturgie und CDPR, wird die Möglichkeit zur Forschung an einer Habilitations- bzw. Promotionsarbeit gegeben. Die Stelle ist Herrn Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll zugeordnet. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

BIBLIOTHEKAR*IN/DOKUMENTAR*IN zur Aushilfe beim WDR

ab Mi, 01.03. | Köln, Bielefeld, Dortmund, Münster

Die Abteilung Dokumentation und Archive dokumentiert, archiviert, recherchiert und beschafft alle programmrelevanten Themen und Medien. Sie sichert dauerhaft das Programmvermögen des WDR und ermöglicht dessen optimale Nutzung.

Die Stelle ist **befristet für vier Monate** in Teilzeit (75%) zu besetzen. Als Dienort kann zwischen Köln, Bielefeld, Münster oder Dortmund gewählt werden.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

INFORMATIONSSPEZIALIST*IN beim rbb

Frist: Mo, 20.02. | ab sofort

Informationsspezialist*innen im rbb recherchieren und beschaffen verlässliche Informationen und Medien für das Programm im Radio, Fernsehen, auf rbb|24, Instagram und Co. Interesse? Dann bewirb dich jetzt. Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem ambitionierten und sympathischen Team.

Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

MARIANNE ENGLERT PREIS

17.-19.04. | hybrid

Seit 2012 zeichnet der vfm die Arbeiten rund um das Feld der Medieninformation und –dokumentation aus. Somit werden in diesem Jahr zum elften Mal die Gewinner*innen des Marianne-Englert-Preises gekürt. Und zu unserer großen Freude dürfen wir die diesjährigen Preisträger*innen nicht ausschließlich virtuell sondern auch live und in Farbe auf der [vfm-Frühjahrstagung 2023](#) begrüßen. Die Tagung wird als hybride Veranstaltung im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks in Nürnberg stattfinden und parallel auf Zoom gestreamt werden. Die Preisverleihung und die Präsentationen unserer diesjährigen Newcomer finden am Dienstag, 18.4.2023 in der Session 2 der Frühjahrstagung statt.

Alles zur Tagung und zu den Anmeldeöglichkeiten gibt es [hier](#).

Zudem geht's [hier](#) zur Pressemitteilung mit kurzer Vorstellung der diesjährigen Preisträger*innen.

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn